

Deichbrand und Wattrennen

Hut ab vor den Machern

Von Felix Weiper

Die Staubwolken über dem Deichbrand-Gelände verflüchtigen sich so langsam. Die Bässe wummern nicht mehr. Wo vorgestern noch Zehntausende ein gigantisches Festival feierten, ist jetzt wieder Ruhe eingekehrt. Doch Deichbrand schwelt weiter. Die Veranstaltung wirkt nach. Und zwar im allerbesten Sinne. Deichbrand war einmal mehr Werbung pur für ein Cuxland, das die Jugend anspricht. Das Programm und die künstlerischen Leistungen herausragend, die Stimmung prächtig, die mediale Aufmerksamkeit riesengroß. Hut ab vor den Machern, vor ihrer Kreativität und ihrem Unternehmmergeist! Das muss man erst mal hinkriegen: eine solche Fete mit so starken Acts, mit so vielen Menschen so perfekt zu organisieren und abzuwickeln.



Es gab am vergangenen Wochenende ein weiteres Spektakel in der Region, das weit über die Grenzen des Cuxlandes für Schlagzeilen sorgte: Das Duhner Wattrennen war wieder ein Publikumsmagnet und damit wie Deichbrand eine Empfehlung für die Region. Das Besondere: Es sind nicht Professionelle, sondern ausschließlich Ehrenamtliche, die das Pferderennen auf dem Meeresboden möglich machen. Noch dazu musste sich der Wattrennverein nach den Wechsellern im Vorstand neu finden und sich zuletzt auch immer wieder mit Attacken vermeintlicher Tierrechtler auseinandersetzen. Respekt, wie dieser Verein mit Herausforderungen umgeht und sie in positive Energie wandelt. Wie hatte es Landrat Bielefeld betont: Mit Deichbrand und dem Duhner Wattrennen spielt Cuxhaven in der ersten Liga. Das stimmt. Die beiden Veranstaltungen stehen für eine Stadt und eine Region, die sich im Aufbruch befindet.

freund Albert Darboven persönlich begrüßen zu können, der sich seinetwegen aus Hamburg auf den Weg nach Cuxhaven gemacht hat.

Einer, den man sehnlichst erwartet hatte, fehlte allerdings: Der Ex-Fußballnationalspieler Klaus Allofs, der in der deutschen Pferdesportszene stark unterwegs ist, musste seinen Besuch in Duhnen aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig absagen.

Die Rennen lieferten den Zuschauern spannenden Sport und sorgten auch für die eine oder andere Überraschung. Beim Trabrennen um das „Blaue Band des Wattenmeeres“ gelang es Günther Lühring aus Wangerland nicht, den Titel zu verteidigen, er musste sich mit dem dritten Platz zufriedengeben.

Die Koordination der vielen freiwilligen Helfer funktionierte auch durch den Einsatz des Co-Veranstalters, der Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH, wobei die Teams um den technischen Leiter Karsten Rohloff, um den Marketing-Chef Jochen Kugler und den Marktmeister Michael Lamshöft ganze Arbeit leisteten.

„Viele unserer Helfer identifizieren sich persönlich mit dem Duhner Wattrennen, das macht uns stolz und beflügelt die Leistung des gesamten Teams. Ohne diese hervorragende Unterstützung wäre eine solche Großveranstaltung gar nicht leistbar,“ betonte Präsident van der Meer. (red)

Weitere Informationen, alle Ergebnisse und Siegerehrungsfotos auf der Seite 14 dieser Ausgabe sowie unter www.duhner-wattrennen.de.



Wenn Traber oder Galopper im Watt ins Rennen gehen, fährt ein Startwagen vorweg. Frank Plum sorgt für die Ordnung im Starterfeld. Foto: Adelman

„Es lief wie nach Drehbuch“

Bilanz des Wattrennens 2018: Rund 17 000 Besucher kamen / Wettumsätze stark gestiegen

CUXHAVEN. Was braucht es für einen gelungenen Wattrenntag? Eine große Zahl von Helfern und professionelle Organisation, um eine solche Großveranstaltung, zu der rund 15 000 Besucher erwartet wurden, zu meistern. Das Wetter ist das zweite entscheidende Kriterium: Strahlender Sonnenschein, ein wenig Wind und Temperaturen um 23 Grad trugen dazu bei, dass es in diesem Jahr mehr als 17 000 Zuschauer waren, die sich das einmalige Turf-Spektakel auf dem Watt vor Duhnen nicht entgehen lassen wollten.

Der Verein für Pferderennen auf dem Duhner Watt von 1902, im Volksmund als „Wattrennverein“ bekannt, zog für den Renntag am vergangenen Sonntag eine durchweg positive Bilanz. Bereits im Kartenvorverkauf seien deutlich mehr Eintrittskarten verkauft worden als im Vorjahr, hieß es. Das sonnige Wetter lockte viele Zuschauer noch spontan an die Tageskassen. „Der Deich und die Tribünen waren durchgehend sehr gut besetzt und viele unserer Gäste forderten das Glück bei den Pferdewetten heraus“, sagte Präsident Jos van der Meer. Der Wettumsatz konnte um 12,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Insgesamt wurden 16 700 Wettscheine abgegeben. Bei den Wetten geht es überwiegend um kleine Einsätze zwischen einem und zehn Euro, der Durchschnittswert liegt beim Duhner Wattrennen bei 3,50 Euro. „Es ist der Nervenkitzel und der besondere Reiz, die die Pferdewetten



Ein wenig zocken: Das gehört einfach dazu. Insgesamt wurden beim Wattrennen 16 700 Wettscheine abgegeben.

ausmachen“, so van der Meer. „Wer es selbst mal ausprobiert, wird feststellen, dass man die Rennen, bei denen man gewettet hat, viel aufmerksamer verfolgt und für seinen Favoriten mitzitiert. Im Vergleich zum Lotto sind dabei die Gewinnchancen deutlich höher.“

Insgesamt verlief der Tag ohne größere Zwischenfälle, lediglich beim 10. Rennen verletzte sich Delta Rapida nach Verlust seines Fahrers am Trabgeschirr und wurde nach den ersten Soforthilfemaßnahmen der anwesenden Tierärzte in eine Pferdeambulanz gebracht. Der Fahrer blieb unverletzt.

Ansonsten sei es ein Wattrenntag wie nach Drehbuch gewesen, resümierte van der Meer. Das lag

auch daran, dass die Veranstaltung zur richtigen Tageszeit startete. Schon beim Bügeltrunk vor dem Strandhotel Duhnen waren der Platz und der Deich von mehreren Hundert Menschen besucht, als Neptun und Gefolge, die Haflinger-Freunde Kreis Cuxhaven, Claus Luber mit seiner Haflinger-Quadriga aus Bayern und die Parforcehornbläsergruppe der Jägerschaften Wesermünde/Bremerhaven und Land Hadeln/Cuxhaven den Auftakt zum Wattrennen gaben.

Der niedersächsische Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, Olaf Lies, traf pünktlich und gut gelaunt ein. Viele Ehrengäste und Besucher nutzten die Gelegenheit am Rande der Veranstaltung für das eine oder andere persönliche Gespräch mit ihm und natürlich auch untereinander. Kommunikation und Netzwerken sind überhaupt zwei große Argumente für den Besuch des Duhner Wattrennens: So freute sich etwa Ehrenpräsident Henry Böhack, den langjährigen Sponsor und Pferde-

Weitere Berichte, Fotos und Video unter

www.cn-online.de
www.nez.de



Sonderehrenpreis der Offiziersmesse Nordholz: Freigattenskapitän Markus Gawlitza überreichte Sina Müller den Sonderehrenpreis der Offiziersmesse Nordholz für die erfolgreichste Amazone auf dem Duhner Wattrennen 2018.

1. Rennen – Preis des Capiro-Krankenhauses Land Hadeln - Venenzentrum - und der Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft (Preis von Land Hadeln/Amazonenrennen): V.l.: Claus Johannßen, Dr. Jan-Peter Siegers (Capiro), Sabine Siegers, Hans-L. Matthiessen, Siegerin Sina Müller, Kirsten Drossner und CNV-Geschäftsführer Ralf Drossner.

6. Rennen – Dabei ging es um den Preis der Stadtsparkasse Cuxhaven. Das Foto zeigt (v.l.) Jens Voitack (Stadtsparkasse Cuxhaven), die strahlende Siegerin Loenie Vethaak sowie Annette Kamp (Strandhotel Duhnen), Michael Lichte (VGH), Kristian Kamp (Strandhotel Duhnen), die Glückwünsche aussprechen.



Alle Sieger des Duhner Wattrennens 2018



2. Rennen – Preis des Nordseeheilbades Cuxhaven (ausgestattet durch Stadt Cuxhaven und EWE AG) und Wanderpokal der PNE AG - Pure New Energy AG: Das Siegerfoto zeigt (v.l.) Thomas Windgassen (EWE AG), Jürgen Hinrichs, Markus Lässer (EWE AG), Trainer und Besitzer Jens Oetken, Siegerin Katie Beer.

17 000 Zuschauer erlebten 13 Starts. Unsere Zeitung präsentiert die Gewinner in einer Galerie.

9. Rennen – Preis des Landkreises Cuxhaven: Das Foto zeigt (v.l.) Kai-Uwe Bielefeld (Landrat Cuxhaven), Moderator Hans-L. Matthiessen, Sieger Vinzenz Schiergen, Peter Klett (Weser-Elbe Sparkasse) sowie Wattrenn-Präsident Jos van der Meer.



3. Rennen – Preis der Getränke Ahlers GmbH - Preis von Land Wursten: Das Foto zeigt (v.l.) Holger Eustermann (Mützelfeldt Werft), Sieger Bernd Schrödl, Jürgen Hinrichs, Peter Graeber (Getränke Ahlers GmbH), Friedrich Bokeloh (1. Gemeinderat Wurster Nordseeküste) und Präsident Jos van der Meer.

7. Rennen – Wanderpokal des Niedersächsischen Ministerpräsidenten: Das Foto zeigt (v.l.) Uwe Santjer (MdL), Sieger Ronny Bonk, Olaf Lies (Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, Dirk Wurzer (VGH), Gerke Sjuts (J.J. Darboven).

10. Rennen – Preis der Reederei BREB GmbH & Co. KG und CarMobility: Das Foto zeigt (v.l.) Nancy van Ooijen, Sieger Patrick van Ooijen, Moderator Hans-L. Matthiessen, Wiebke Ehlers, Ida Ehlers, Arne Ehlers (Geschäftsführer BREB GmbH & Co. KG), Präsident Jos van der Meer.



4. Rennen – Preis der Rhenus Cuxport GmbH und der DFDS Seaways: Das Foto zeigt (v.l.) Sieger Jan-Henk Janssen, Präsident Jos van der Meer, Marcus Braue (DFDS Seaways), Hans-Peter Zint (Rhenus Cuxport GmbH), Besitzer Lombaard.

8. Rennen – Preis der Stadtsparkasse Cuxhaven: Auf dem Foto Sieger Kornelius Kluth, Ralf-Rüdiger Schwerz (Stadtsparkasse Cuxhaven) und (v.l.) Präsident Jos van der Meer

11. Rennen – Preis der Mibau Cadenberge und der HJH Shipmanagement: V.l.: Thomas Bullwinkel (Bürgermeister Otterndorf), Jos van der Meer, Kerstin van der Meer, Sieger Ronny Bonk, Hans Jürgen Hartmann (Mibau).



5. Rennen – Preis der Kaesler Nutrition GmbH: Foto (v.l.): Anke Dinkelbach (Stifterin eines Sonderehrenpreises), Michael Rebbelmund (Kaesler Nutrition), Irena Tandetzki, Sieger Alexander Weis, Herr Tandetzki (Besitzer) und Präsident Jos van der Meer.

Ponyrennen – Ausstattung durch die Volksbank Stade-Cuxhaven eG: Das Siegerfoto zeigt (v.l.) Christoph Frauenpreiß (Volksbank Stade-Cuxhaven), Siegerin Sarah Winkeler, Ulrich Sievert (Volksbank Stade-Cuxhaven), Mario Sonzin (Volksbank Stade-Cuxhaven).

12. Rennen – Preis der Kutterfisch-Zentrale Cuxhaven GmbH: Das Foto zeigt (v.l.) Kai-Arne Schmidt und Horst Huthsfeldt (Kutterfisch), Jürgen Hinrichs, Sieger Manfred Zwiener sowie den Wattrenn-Präsidenten Jos van der Meer.



Sonderehrenpreis der Offiziersmesse Nordholz: Freigattenskapitän Markus Gawlitz überreichte Sina Müller den Sonderehrenpreis der Offiziersmesse Nordholz für die erfolgreichste Amazone auf dem Duhner Wattrennen 2018.

1. Rennen – Preis des Capiro-Krankenhauses Land Hadeln - Venenzentrum - und der Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft (Preis von Land Hadeln/Amazonenrennen): V.l.: Claus Johannßen, Dr. Jan-Peter Siegers (Capiro), Sabine Siegers, Hans-L. Matthiessen, Siegerin Sina Müller, Kirsten Drossner und CNV-Geschäftsführer Ralf Drossner.

6. Rennen – Dabei ging es um den Preis der Stadtparkasse Cuxhaven. Das Foto zeigt (v.l.) Jens Weitack (Stadtparkasse Cuxhaven), die strahlende Siegerin Loenie Vethaak sowie Annette Kamp (Strandhotel Duhnen), Michael Lichte (VGH), Kristian Kamp (Strandhotel Duhnen), die Glückwünsche aussprechen.



Alle Sieger des Duhner Wattrennens 2018

17 000 Zuschauer erlebten 13 Starts. Unsere Zeitung präsentiert die Gewinner in einer Galerie.



2. Rennen – Preis des Nordseeheilbades Cuxhaven (ausgestattet durch Stadt Cuxhaven und EWE AG) und Wanderpokal der PNE AG - Pure New Energy AG: Das Siegerfoto zeigt (v.l.) Thomas Windgassen (EWE AG), Jürgen Hinrichs, Markus Lässer (EWE AG), Trainer und Besitzer Jens Oetken, Siegerin Katie Beer.

9. Rennen – Preis des Landkreises Cuxhaven: Das Foto zeigt (v.l.) Kai-Uwe Bielefeld (Landrat Cuxhaven), Moderator Hans-L. Matthiessen, Sieger Vinzenz Schiergen, Peter Klett (Weser-Elbe Sparkasse) sowie Wattrenn-Präsident Jos van der Meer.



3. Rennen – Preis der Getränke Ahlers GmbH - Preis von Land Wursten: Das Foto zeigt (v.l.) Holger Eustermann (Mützelfeldt Werft), Sieger Bernd Schrödl, Jürgen Hinrichs, Peter Graeber (Getränke Ahlers GmbH), Friedrich Bokeloh (1. Gemeinderat Wurster Nordseeküste) und Präsident Jos van der Meer.

7. Rennen – Wanderpokal des Niedersächsischen Ministerpräsidenten: Das Foto zeigt (v.l.) Uwe Santjer (MdL), Sieger Ronny Bonk, Olaf Lies (Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, Dirk Wurzer (VGH), Gerke Sjuts (J.J. Darboven).

10. Rennen – Preis der Reederei BREB GmbH & Co. KG und CarMobility: Das Foto zeigt (v.l.) Nancy van Ooijen, Sieger Patrick van Ooijen, Moderator Hans-L. Matthiessen, Wiebke Ehlers, Ida Ehlers, Arne Ehlers (Geschäftsführer BREB GmbH & Co. KG), Präsident Jos van der Meer.



4. Rennen – Preis der Rhenus Cuxport GmbH und der DFDS Seaways: Das Foto zeigt (v.l.) Sieger Jan-Henk Janssen, Präsident Jos van der Meer, Marcus Braue (DFDS Seaways), Hans-Peter Zint (Rhenus Cuxport GmbH), Besitzer Lombaard.

8. Rennen – Preis der Stadtparkasse Cuxhaven: Auf dem Foto Sieger Kornelius Kluth, Ralf-Rüdiger Schwerz (Stadtparkasse Cuxhaven) und (v.l.) Präsident Jos van der Meer

11. Rennen – Preis der Mibau Cadenberge und der HJH Shipmanagement: V.l.: Thomas Bullwinkel (Bürgermeister Otterndorf), Jos van der Meer, Kerstin van der Meer, Sieger Ronny Bonk, Hans Jürgen Hartmann (Mibau).



5. Rennen – Preis der Kaesler Nutrition GmbH: Foto (v.l.): Anke Dinkelbach (Stifterin eines Sonderehrenpreises), Michael Rebbelmund (Kaesler Nutrition), Irena Tandetzki, Sieger Alexander Weis, Herr Tandetzki (Besitzer) und Präsident Jos van der Meer.

Ponyrennen – Ausstattung durch die Volksbank Stade-Cuxhaven eG: Das Siegerfoto zeigt (v.l.) Christoph Frauenpreiß (Volksbank Stade-Cuxhaven), Siegerin Sarah Winkeler, Ulrich Sievert (Volksbank Stade-Cuxhaven), Mario Sonzin (Volksbank Stade-Cuxhaven).

12. Rennen – Preis der Kutterfisch-Zentrale Cuxhaven GmbH: Das Foto zeigt (v.l.) Kai-Arne Schmidt und Horst Huthsfeldt (Kutterfisch), Jürgen Hinrichs, Sieger Manfred Zwiener sowie den Wattrenn-Präsidenten Jos van der Meer.